

Lucian Hölscher beschreibt anschaulich
den Wandel der protestantischen Frömmigkeit
von der Reformation bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts
und geht dabei den religiösen Vorstellungen,
Verhaltensweisen und Organisationsformen
in verschiedenen Gegenden und sozialen
Schichten Deutschlands nach. Damit liegt erstmals
eine umfassende Geschichte der
protestantischen Frömmigkeit vor,
die sich nicht nur an Historiker und Theologen,
sondern darüber hinaus an eine
breite Leserschaft wendet.